

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/2bf95f74-5baf-42fc-a250-e9dbfe4a3252>

Bibliografie

Zeitschrift	arbeitssicherheits.journal
Autor	[keine Angabe]
Rubrik	arbeitssicherheit.profil
Referenz	Arbeitssicherheitsjournal 2010, 5 (Heft 1)
Verlag	Carl Heymanns Verlag

Arbeitssicherheitsjournal 2010, 5

Wissenschaft: Genetik und Arbeitssicherheit

Ob Herzprobleme oder bestimmte Krebserkrankungen – das menschliche Erbgut ist heute bereits so gut erforscht, dass sich die Veranlagung für bestimmte Krankheiten per Gentest bestimmen lässt. Was in Bezug auf Prävention und Therapie ein großer Vorteil ist, wirft auf der anderen Seite eine Reihe von ethischen und moralischen Fragen auf.

Diese Diskussionen finden bislang noch recht abgehoben von der Arbeitswelt statt, obwohl der z.B. der mögliche Missbrauch von genetischen Informationen eigentlich jeden einzelnen Arbeitnehmer betrifft. Darüber hinaus gibt es bislang noch wenige Forschungsprojekte, die sich explizit mit Biomarkern für bestimmte Berufskrankheiten befasst.

Die amerikanische Behörde für Arbeitssicherheit, das National Institute for Occupational Safety and Health (NIOSH), hat sich diesem Thema angenommen und bietet auf ihrer Homepage das über 150-seitige Dossier „Genetics in the Workplace“ zum kostenlosen Download. Ziel ist es, Verantwortlichen in der Arbeitssicherheit einen breiten Überblick zum Stand der Wissenschaft in der Genforschung zu liefern. Darüber hinaus werden verschiedene Standpunkte und Meinungen zu Chancen und Risiken der Nutzung genetischer Information skizziert.

(ms)

